



Heidelbeerblätter

Drogenbezeichnung:

Folium Myrtilli

Volkstüml. Namen:

Bickbeere, Blaubeere, Griffelbeere, Haselbeeri, Krähenauge, Schwarzbeere, Sentbeere, Taubeere, Wehlen, Worbel

Stammpflanze:

Vaccinium myrtillus L.

Botan. Pflanzenfamilie:

Ericaceae - Heidekrautgewächse

Verwend. Pflanzenteile:

Blätter, Früchte

Herkunftsländer:

Italien, Polen, Russland, Balkanländer

Inhaltsstoffe:

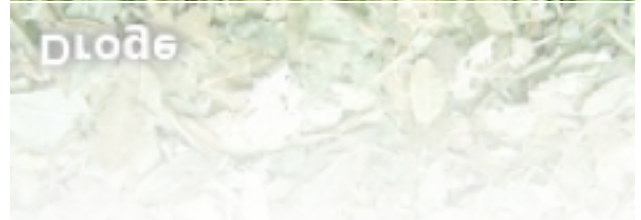
Gerbstoffe, Iridoide, Phenolcarbonsäuren, Flavone



Pflanze



Droge



Früchte

Anwendung:

Magen- Darmbeschwerden, harntreibendes Mittel, Gicht, Rheuma, Zuckerkrankheit; Gurgelmittel bei Entzündungen im Mund- und Rachenbereich

Zubereitung:

1-2 Teelöffel Heidelbeerblätter mit $\frac{1}{4}$ lt. kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen, dann abseihen.

2-3 mal täglich 1 Tasse trinken.

Dieser Tee kann auch für Waschungen und Spülungen verwendet werden.

Besondere Warnhinweise:

Heidelbeerblätterttee nicht über einen längeren Zeitraum und nicht überdosiert trinken - es kann zu einer Hydrochinonvergiftung kommen!